

Pressemitteilung

08.10.2019

Sicherheit macht Schule

DRK und BARMER fördern das Juniorhelferprogramm der *Richard-Hecht-Grundschule in Spöck*

Jährlich ereignen sich in Deutschland mehr als eine Million Schulfälle. Aus diesem Grund wird die *Richard-Hecht-Grundschule* vom DRK Kreisverband *Karlsruhe* und der BARMER *Bruchsal* beim Juniorhelfer-Programm unterstützt.

Juniorhelfer werden als „Schulsanitäter der Grundschule“ angesehen. Das Thema Unfallverhütung nimmt innerhalb des Programms einen hohen Stellenwert ein, ebenso weitere Instrumente der Ersten-Hilfe wie Fürsorge, Empathiefähigkeit und Menschlichkeit. Die Kinder lernen auf spielerische Art und Weise Menschen in einem Notfall beizustehen und richtig zu handeln. In Trainer-Kurse werden Lehrkräfte qualifiziert um ihre Grundschüler zu Juniorhelfern auszubilden. Das Programm ist so ausgelegt, dass die Inhalte im Regelunterricht z.B. beim Thema „Körper und Gesundheit“ im Sachkundeunterricht, Anwendung finden können. Die Kurse werden kostenfrei in den DRK-Kreisverbänden in Baden-Württemberg angeboten.

Die BARMER finanziert die Juniorhelfer-Rucksäcke, die jede teilnehmende Schule erhält. Darin befindet sich alles Notwendige für die Erste Hilfe: von den Handschuhen über Verbandszeug bis zur Rettungsdecke. Gemeinsam übergaben Tayfun Kazanc, Vertriebsbeauftragter der BARMER und Sabine Raupp vom DRK-Kreisverband den Erste-Hilfe-Rucksack an die Schulleiterin Ursula Lachmuth und der ausgebildeten Lehrkraft Nicole Jahnke von der Richard-Hecht-Schule.

„Als Juniorhelfer übernehmen die Grundschul Kinder Verantwortung für sich und andere“, weiß Tayfun Kazanc. „Über das Juniorhelfer-Programm kommen die Grundschul Kinder schon früh mit dem Thema Erste Hilfe in Kontakt, sie verlieren Ängste, übernehmen Verantwortung und behalten das hoffentlich ein Leben lang bei.“ Sabine Raupp betont, das Juniorhelferprogramm ist das vom Kulturministerium empfohlene Präventionsprogramm in Baden-Württemberg. Juniorhelfer sind Schüler, die sich sozial engagieren und sich für ein gutes und sicheres Schulklima einsetzen.

Die Richard-Hecht-Schule findet auch Unterstützung beim örtlichen Deutschen Roten Kreuz. Der DRK Ortsverein Spöck, mit dem Vorstand Dieter Waldeisen, steht der Schule seit Jahren bei Fragen rund um die Erste-Hilfe

DRK-KV Karlsruhe

Am Mantel 3 – 76646 Bruchsal
www.drk-karlsruhe.de

Ansprechpartner:

Sabine Raupp
Tel. 07251/922-297
E-Mail:
sabine.raupp@drk-karlsruhe.de

BARMER

Landesvertretung Baden-Württemberg

Torstraße 15 – 70173 Stuttgart
Marion Busacker
Pressesprecherin
Tel. 0800 333 004 35 11 30
Mobil: 0160 90 45 69 68
marion.busacker@barmer.de
www.barmer.de/presse-bw

mit Rat und Tat zur Seite. Er war gerne bei der Übergabe des Juniorhelfer-Rucksack dabei und freut sich auf eine weiterhin enge Zusammenarbeit.